

## Amberg führend bei Modernisierung des Vermessungsamts

Die Stadt Amberg ist als erste Kommune in Bayern Anwender von IP SYSCON ALKIS. Die Softwarekomponenten bieten an jedem Arbeitsplatz einheitliche Funktionen und Benutzeroberflächen an – gleich, ob es sich dabei um den Desktop-Bereich oder eine hausweite, serverbasierte Lösung handelt. Über eine umfangreiche Protokollierung der Import- und Exportvorgänge, die auch zeitgesteuert ausgeführt werden können, kann die Vermessungsabteilung die notwendigen Schritte überwachen. In der knapp 900 MB großen NAS-Datei stehen folgende Objekt-Artenbereiche zur Verfügung: Flurstück, Lage, Punkte, Gebäude, Tatsächliche Nutzung (TN), Bodenschätzung, Bewertung und Eigentümer. Innerhalb kurzer Zeit wird daraus eine 1,0 GB große Geodatenbank, der die topographischen Daten der städtischen Vermessung hinzugefügt werden. Die so erzeugten Liegenschaftsdaten werden den Anwendern zentral zur Verfügung gestellt. Über die Karte Erweiterung werden die Daten entsprechend der Vorgaben der GeoInfoDok angezeigt. Eine Konfiguration der Präsentationsausgabe zur eigenen Kartendarstellung ist flexibel möglich und speicherbar. Mit der Zusatzfunktion Buchinfo kann im ALKIS-Datenbestand nach Flurstücken und Eigentümern gesucht werden. Neben der klassischen Arbeit mit den ALKIS-Daten im Bereich der Auskunft, wie dem Ermitteln der Eigentumsverhältnisse oder der stadteigenen Flurstücke, wird mit der Migration auf IP Kanal auch die Netzinformation softwaretechnisch auf eine neue Basis gestellt. > **BSZ**